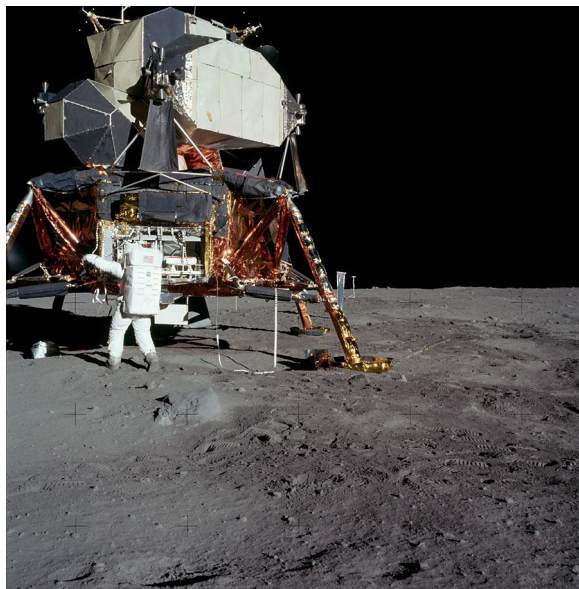


Warum werden uns nur graue Bilder serviert?

Von 1969 bis 1972 wurden uns die angeblichen Mondlandungen präsentiert! Ich war 1972 19 Jahre alt und habe mir damals schon ein kleines Teleskop gekauft, um den Mond, die Planeten und den gesamten gestirnten Himmel anzuschauen. Mich hatte schon immer gestört, dass uns Alles nur in schwarz/weiß serviert wurde! Man könnte das damit entschuldigen, dass die damalige Technik nicht ausgereift war, um schöne Farbaufnahmen zu machen.

Diese Entschuldigung kann man aber auch nicht gelten lassen, weil ja die Astronauten mit ihren Hasselblad-Cameras gestochen scharfe Farbfotos gemacht haben sollen? Es ist aber auffallend, dass der Mond auf diesen Farbaufnahmen immer nur öde grau erscheint, ohne irgend andere Farbnuancen! Was stimmt da nicht?



Betrachtet man den Mond durch ein Teleskop, oder macht man ein gutes Foto, so hat der Mond ja doch verschiedene Farben.



Wir leben nun im Jahre 2018, es gibt HD-Fernsehen und Satelliten-Cameras sollen angeblich so hochauflösend sein, das man aus einer Entfernung von 400 km, die Nummernschilder von Autos lesen kann? Es gibt Weltraum-Teleskope (z.B. das Hubble-Teleskop, das Spitzer-Teleskop usw.) die die Größe eines Omnibusses haben, zahlreiche Sonden verschiedener Nationen umkreisen den Mond und kartographieren den Mond, aber wir sehen keinerlei hochauflösende Farbbilder vom Mond?

Werden dann irgendwann doch Farbaufnahmen veröffentlicht, sind sie aus großer Distanz aufgezeichnet, so das keinerlei Details erkennbar sind.



(Bartosz-Wojczynski)

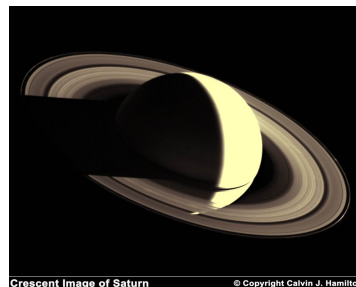
Von den weit entfernten Planeten Mars, Jupiter und Saturn (zig Millionen km entfernt), und von Nebeln und anderen Galaxien (Lichtjahre entfernt), existieren jede Menge superscharfe und wunderbare Farbaufnahmen!



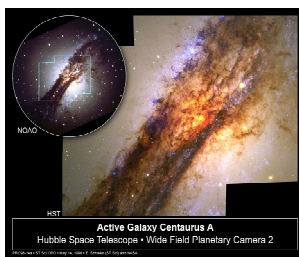
(Mars)



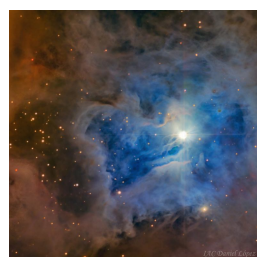
(Jupiter)



(Saturn aus 5 Mio km Entfernung)



(Galaxie Centaurus A)

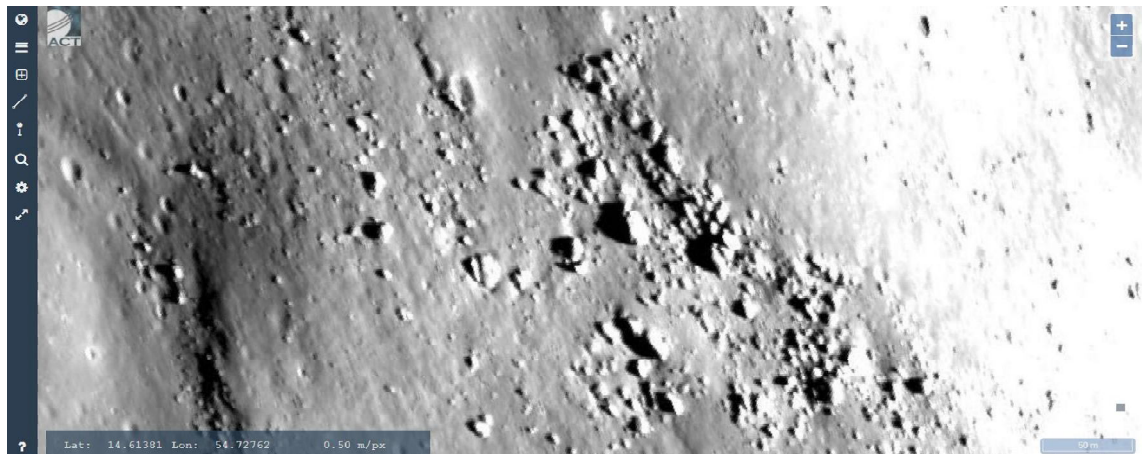


(Nebel)

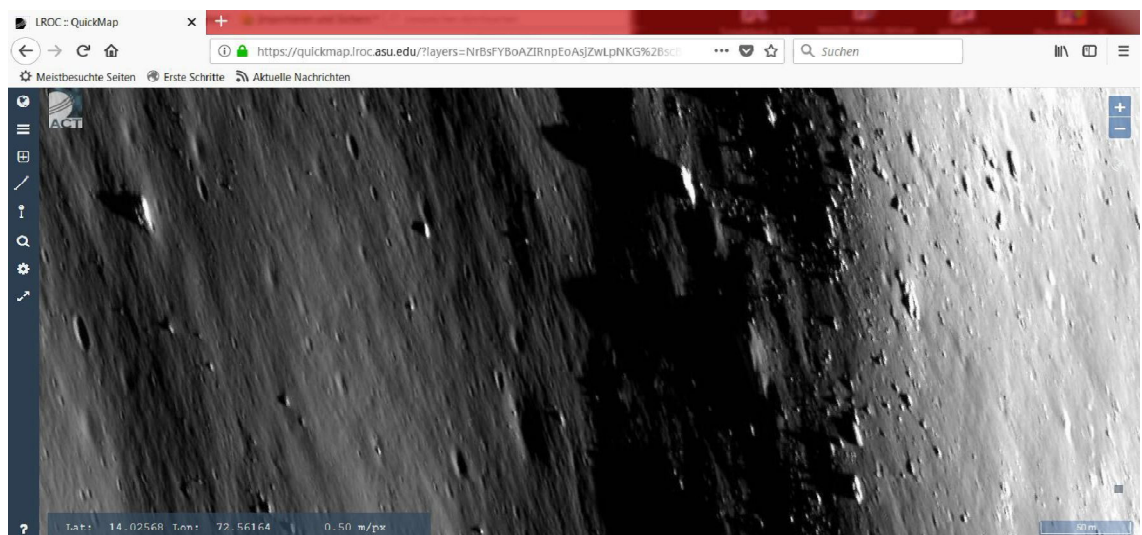


(Galaxien)

Neueste hochauflösende Mondbilder der LRO-Sonde, aber wieder nur in Schwarz/Weiß, warum? Wo liegt das Problem, das uns keine Farbaufnahmen gezeigt werden? Angeblich haben Sie doch die besten Kameras der Welt?



Diese Aufnahmen haben eine Auflösung von 50 Zentimeter/pro Pixel, es sind Steine mit einer Größe unter 1 Meter zu sehen!



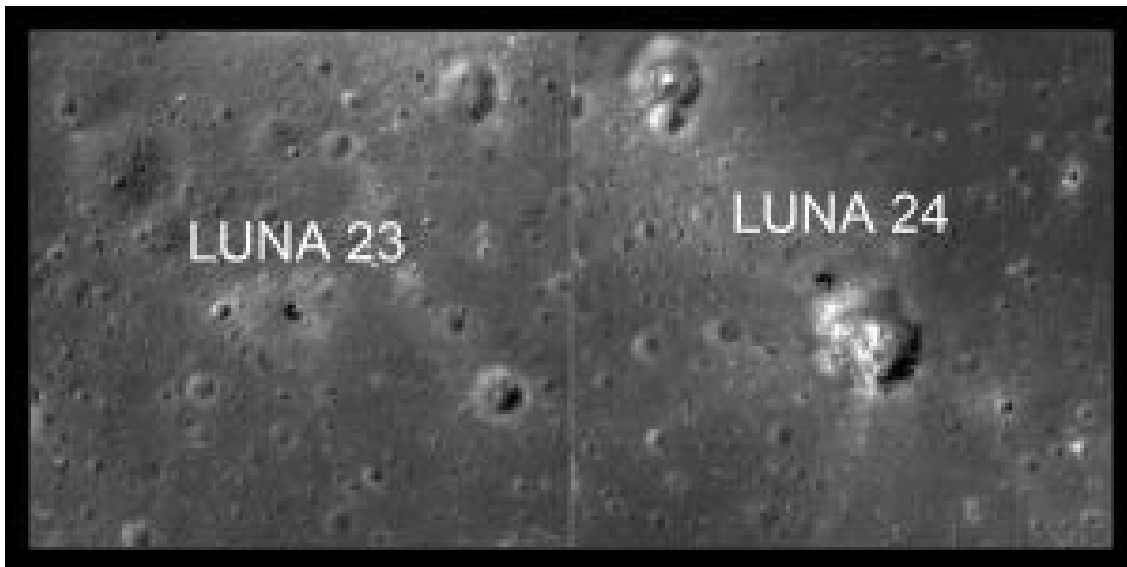
Unten links sieht man die Koordinaten und die Daten der Auflösung, in der Browser-Zeile ist die Internetadresse – jeder kann sich das selber anschauen!



Wieso werden diese detailreichen Bilder nicht in Farbe gezeigt?

Jetzt kommt aber wieder etwas Erstaunliches!

Das nachfolgende Bild wurde ebenfalls von der LRO-Sonde gemacht und soll die Landeplätze von LUNA 23 und LUNA 24 zeigen?



Die Auflösung ist absolut schlecht, und es sind nur 2 schwarze Flecken zu sehen – das ist doch mehr als ein Witz, oder? Die Öffentlichkeit wird regelrecht verarscht!

Wenn man doch so hoch auflösende Bilder der Mondoberfläche machen kann, wieso gibt es dann keine Bilder von den Apollo-Landeplätzen, dort müssten dann eindeutig (bei einer Auflösung von 50 cm/pix) die Überreste und Hinterlassenschaften (inklusive Mondautos) zu sehen sein!

Die Sonden umkreisen den Mond in Entfernungen von 400 bis 500 km, da müssten dann doch Aufzeichnungen gemacht werden können, die Objekte in der Größe von mindestens 1 Meter abbilden können, bei den Aufnahmen von unserer Erde, ist das doch auch möglich (z.B. Google-earth), oder werden diese Aufnahmen gar nicht von Satelliten gemacht, sonder nur von Ballons und Flugzeugen aus? Das hieße aber, dass die Camera-Technik gar nicht so gut ist, wie uns immer weißgemacht wird! Warum gibt es keine Mondaufnahmen vom Hubble-, oder Spitzer-Teleskop. Die können doch so gute Aufnahmen von Objekten machen, die milliarden Kilometer entfernt sind, der Mond ist nur 380 tausend Kilometer entfernt, er liegt doch sozusagen vor unserer Haustüre! Was ist mit Merkur und Venus, sie sind uns näher als der Mars, und trotzdem gibt es keine guten Aufnahmen!

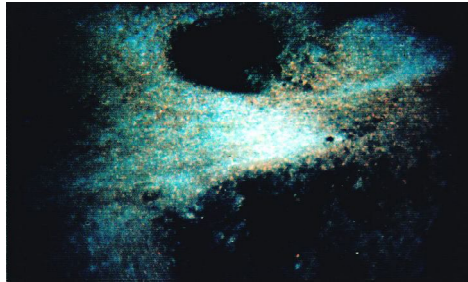
Irgendwo sitzt in der ganzen Sache ein großer Wurm drin!

Was ist mit der Mondrückseite? Hier gibt es nur einige wenige gute Fotos, obwohl ja die Mondrückseite 14 Tage lang genau so von der Sonne beleuchtet wird, wie die Mondvorderseite (wenn wir Neumond haben). Auch die LRO-Sonde zeigt uns nur Bilder von der Mondvorderseite, absolut nichts von der Mondrückseite!

Ist das nicht eigenartig und verdächtig, da ja die Sonde den ganzen Mond umkreist, und nicht nur über die Vorderseite fliegt?

Vor etwa 15 Jahren noch konnte man im Internet NASA-Detail-Bilder von der Mondrückseite finden, auf denen sogar Vegetation und Wolkenbildungen sichtbar sind (und das sogar in Farbe). Sie sind allesamt aus den bestehenden Archiven verschwunden! Warum? Was wird der Öffentlichkeit verschwiegen?

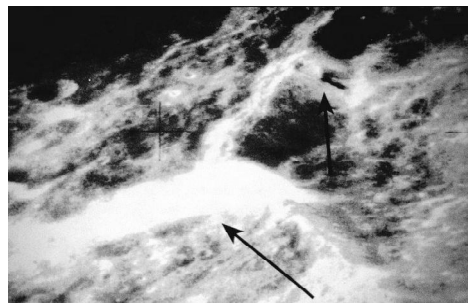
Hier einige Bilder, von Apollo-Missionen, die ich damals archiviert habe:



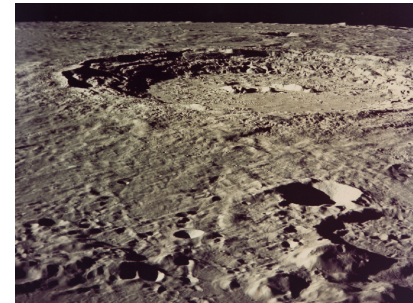
(Landschaft auf der Mondrückseite)



(Krater auf der Mondrückseite)



(Wolkenbildung über einem Krater)



(Copernic)

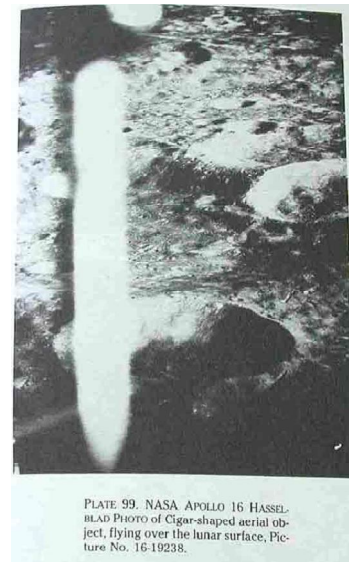
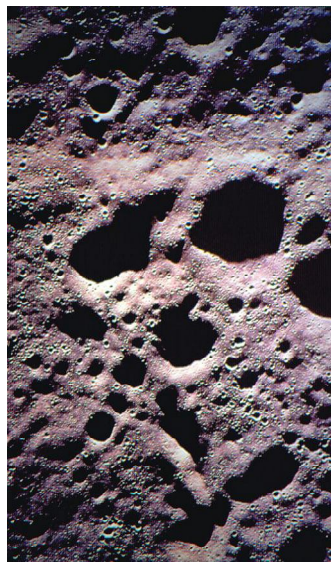
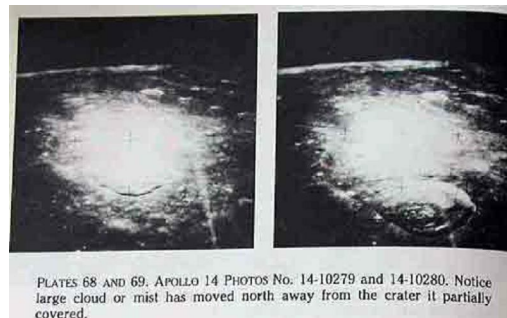
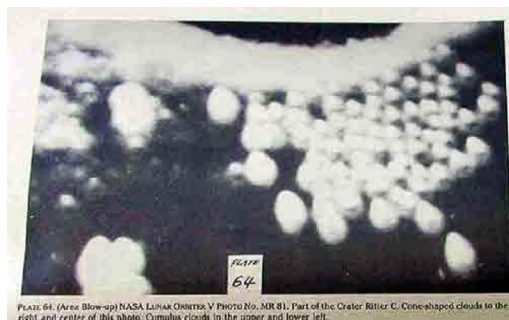
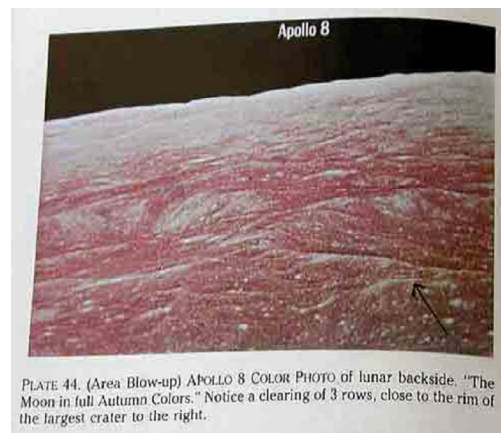
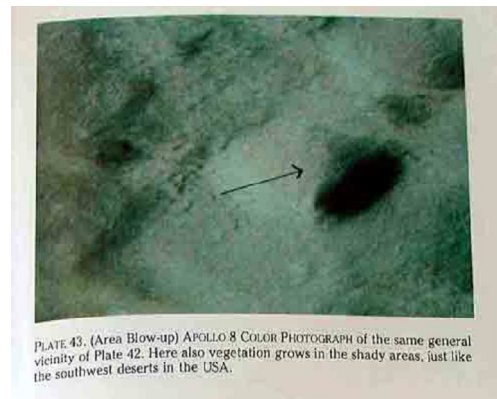
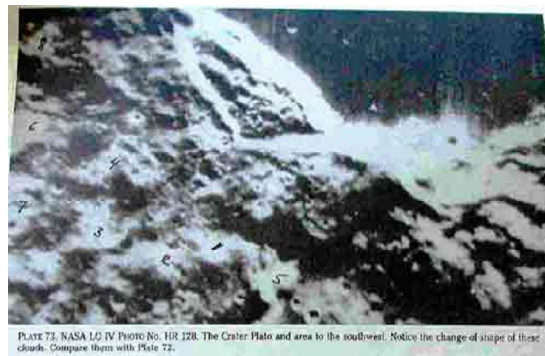


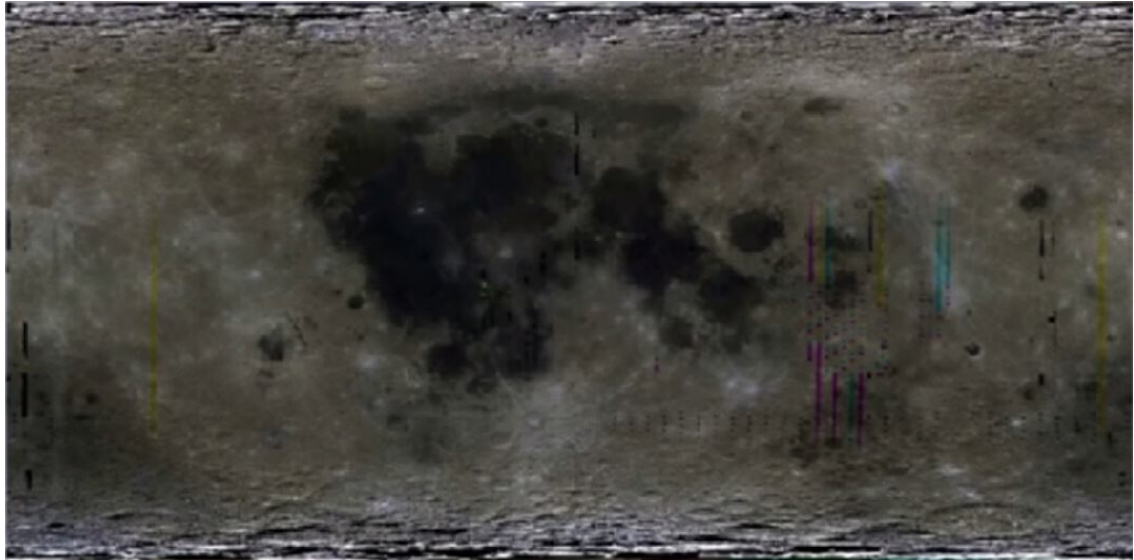
PLATE 99. NASA APOLLO 16 HASSEL-
BLAD PHOTO of Cigar-shaped aerial ob-
ject, flying over the lunar surface, Pic-
ture No. 16-19238.

(Landschaft südöstl. Krater Anderson) (Hochlandgebiet auf der Mondrückseite) (Wolken)

Schauen diese Bilder nicht völlig anders aus, als der Mist, den wir immer in Schwarz/Weiß serviert bekommen?

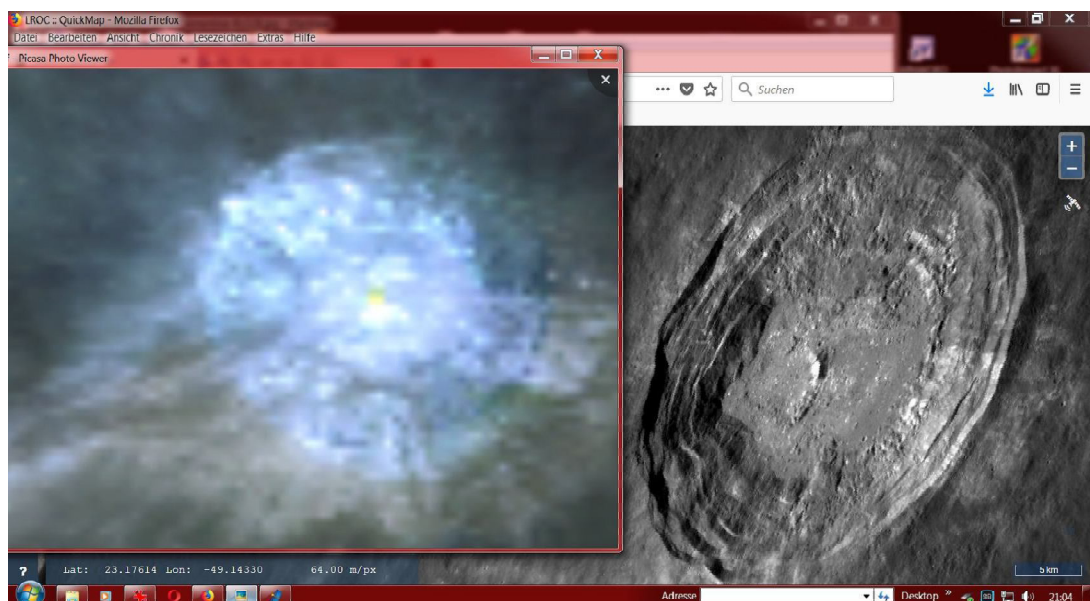


1994 hat die Regierung selbst (nicht die NASA!) das Projekt CLEMENTINE ins Leben gerufen. Die Clementine-Sonde umkreiste den Mond in 400 – 3000 km Entfernung und machte angeblich 1,7 Millionen Farbfotos. Anfang 2000 waren viele dieser Fotos noch im Netz (mit eigenem Betrachter in verschiedenen Formaten) – die Bilder sind mittlerweile alle rausgenommen worden, warum?

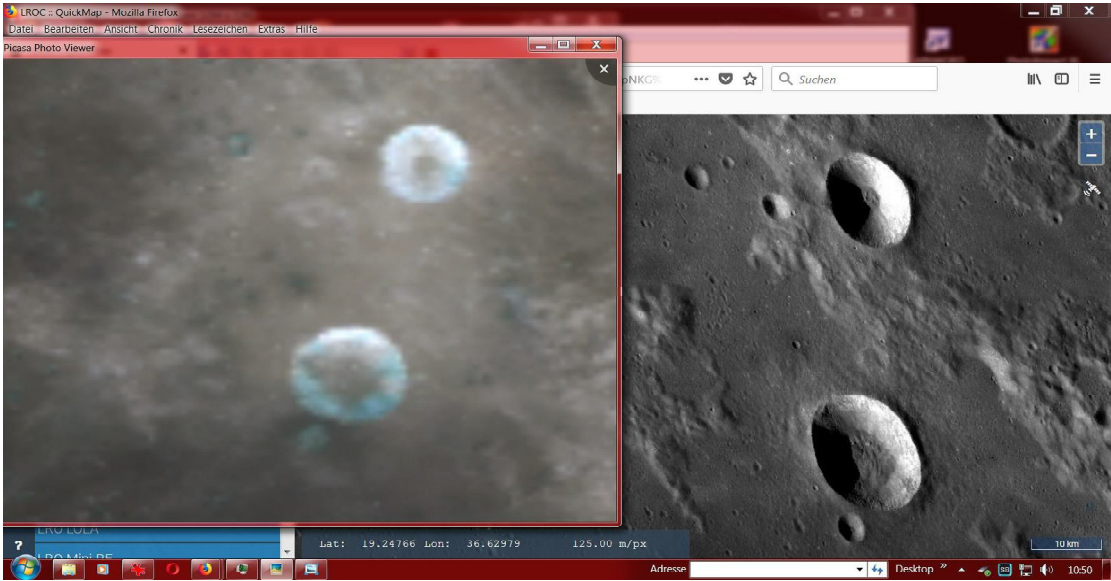
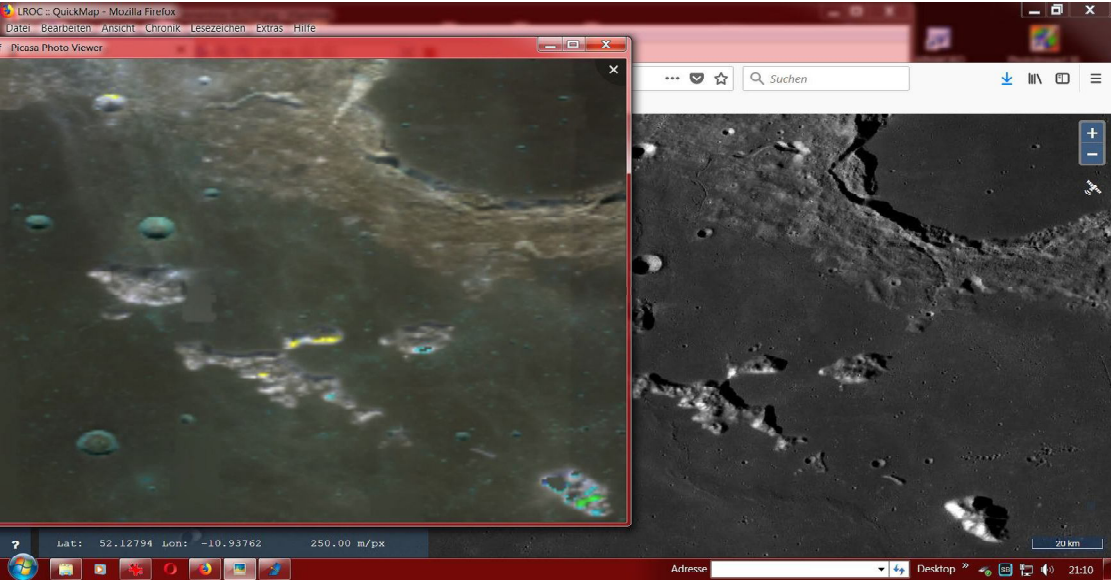
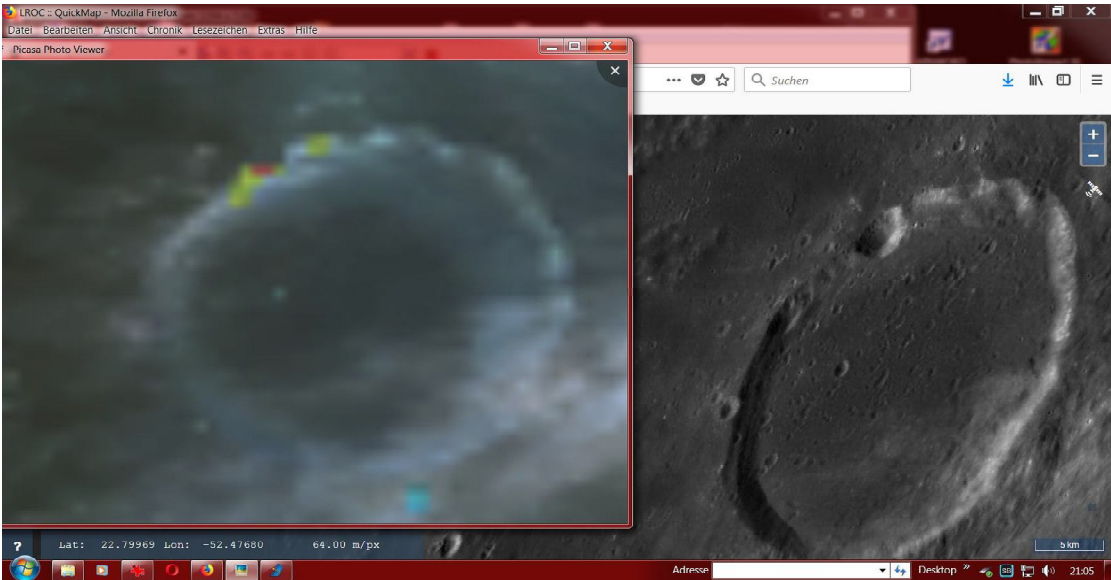


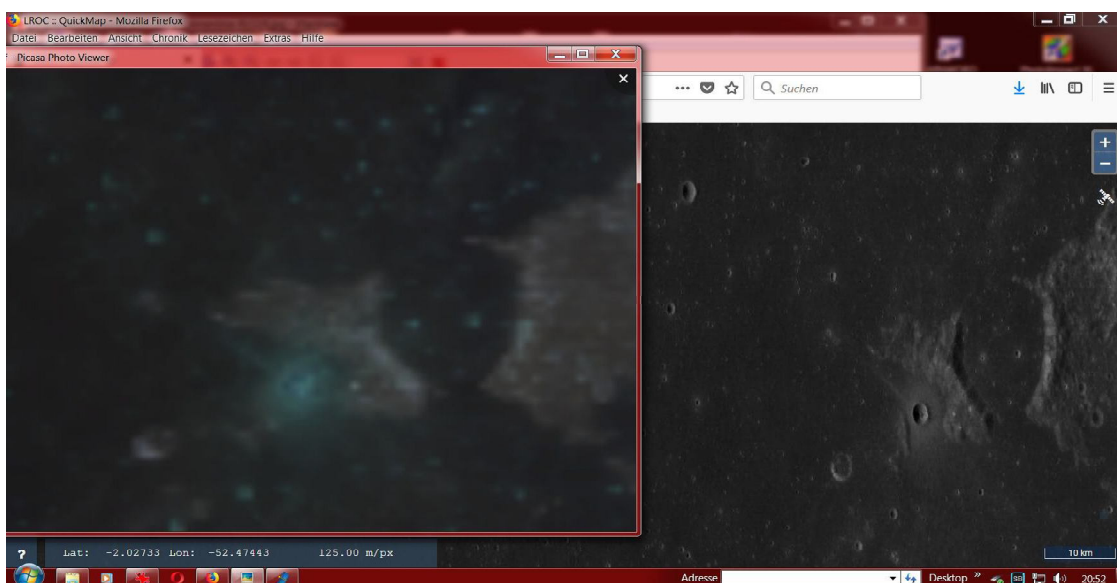
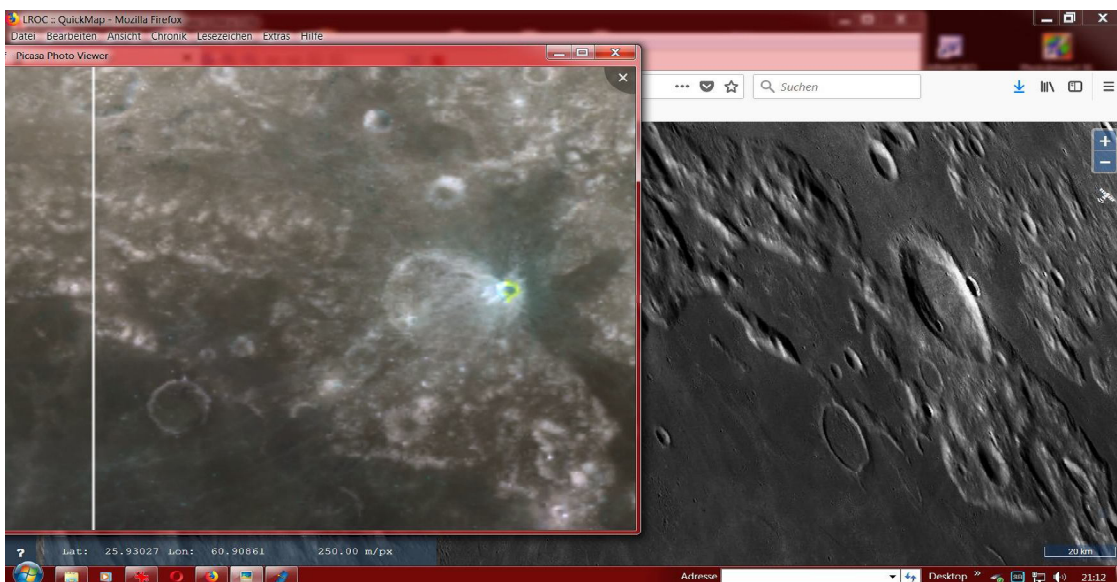
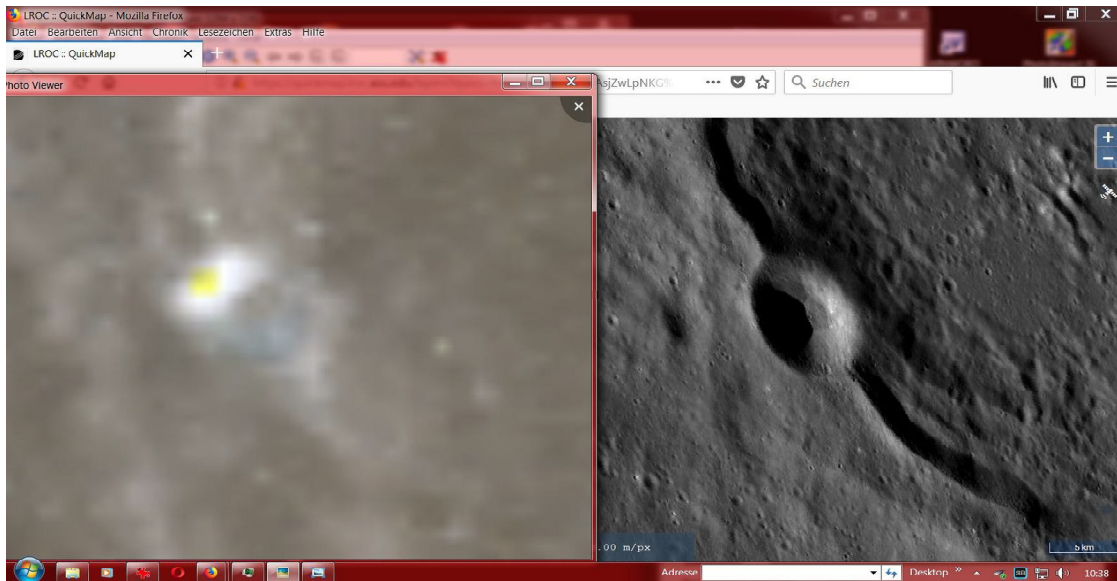
Das ist die gesamte Mondkarte, die mit der Clementine-Sonde erstellt wurde.

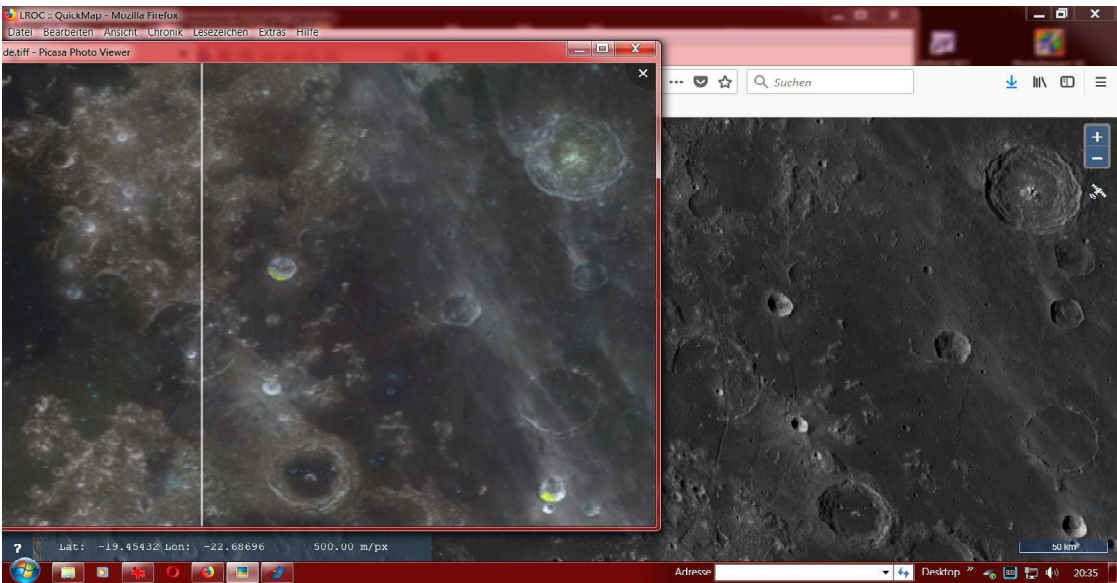
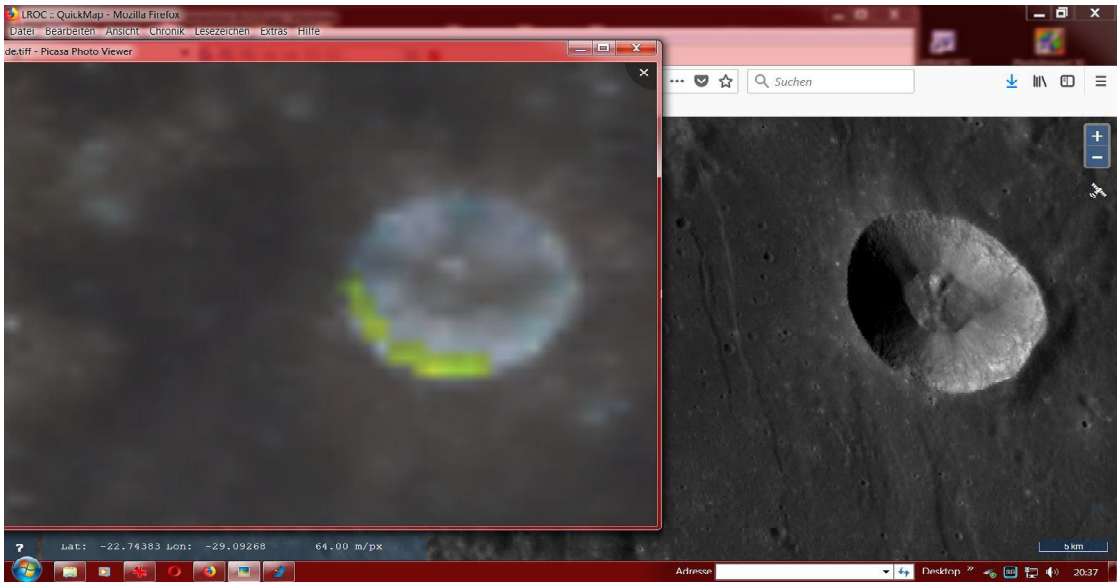
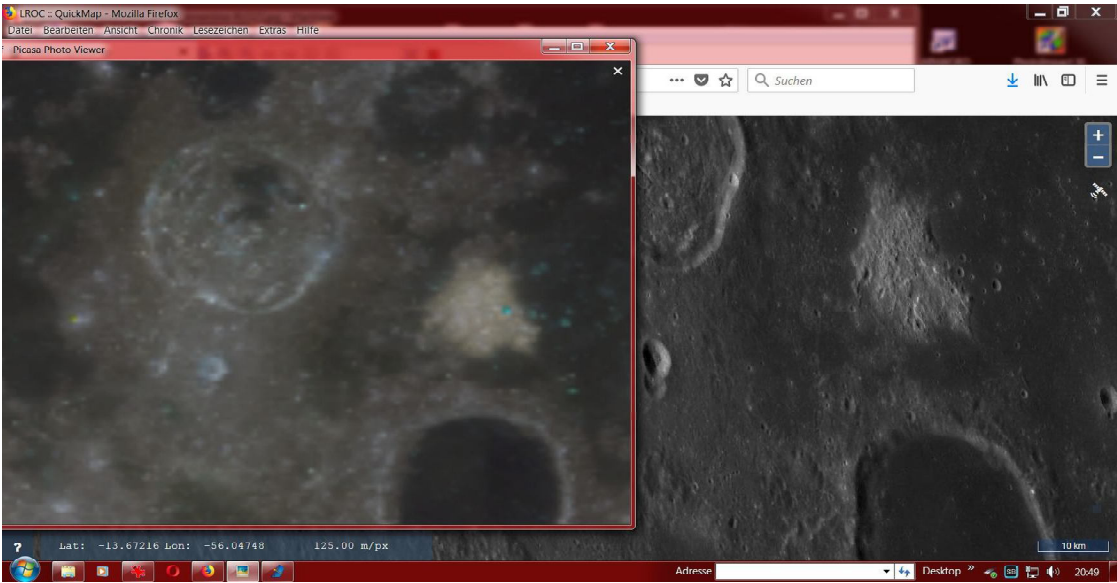
Ich habe einige Einzelbilder herausgesucht, und mit den Aufnahmen von LRO verglichen. Die Auflösung ist natürlich wesentlich schlechter als bei den LRO-Aufnahmen, aber was für ein Unterschied durch die Farben. Warum bekommen wir aber jetzt keine Farbaufnahmen mehr zu sehen, wo sich doch die Auflösung wesentlich verbessert hat? Was sollen wir nicht sehen?

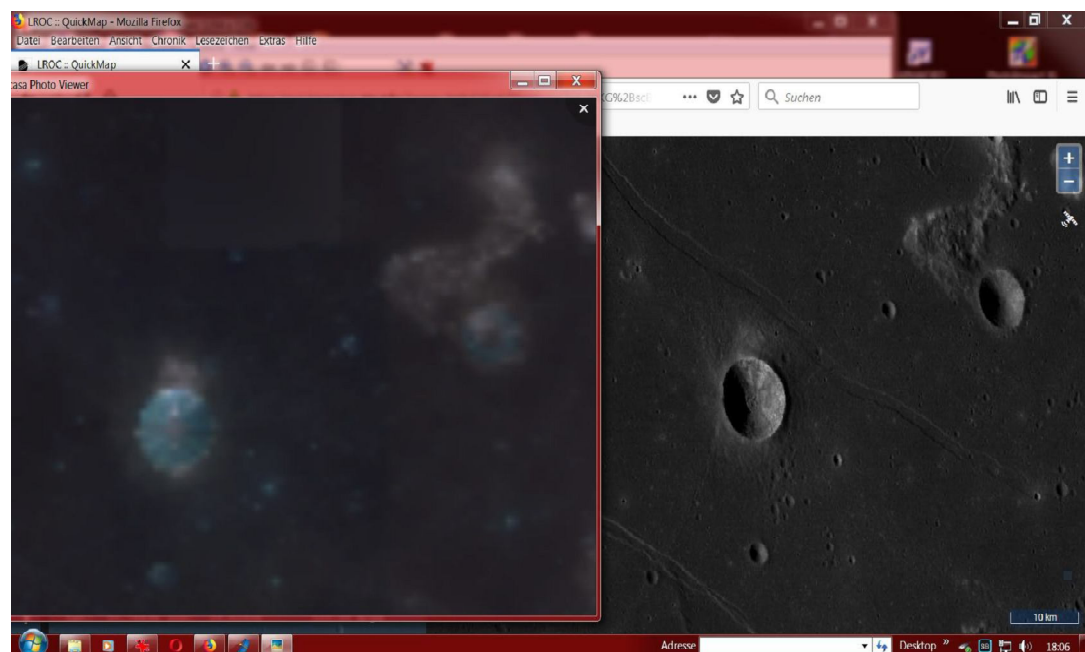
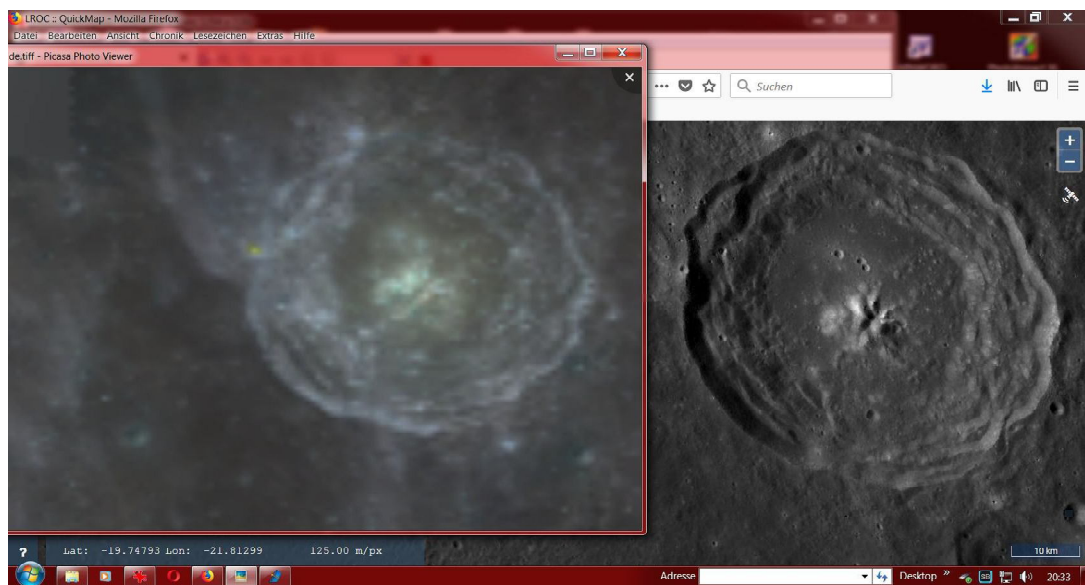
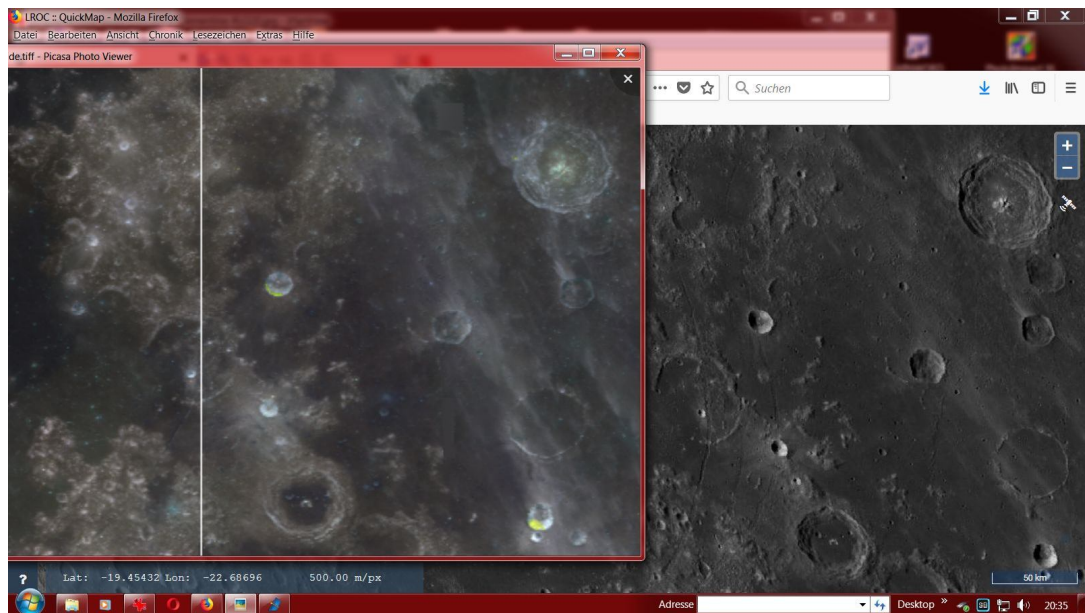


Der Mond, das unbekannte Wesen

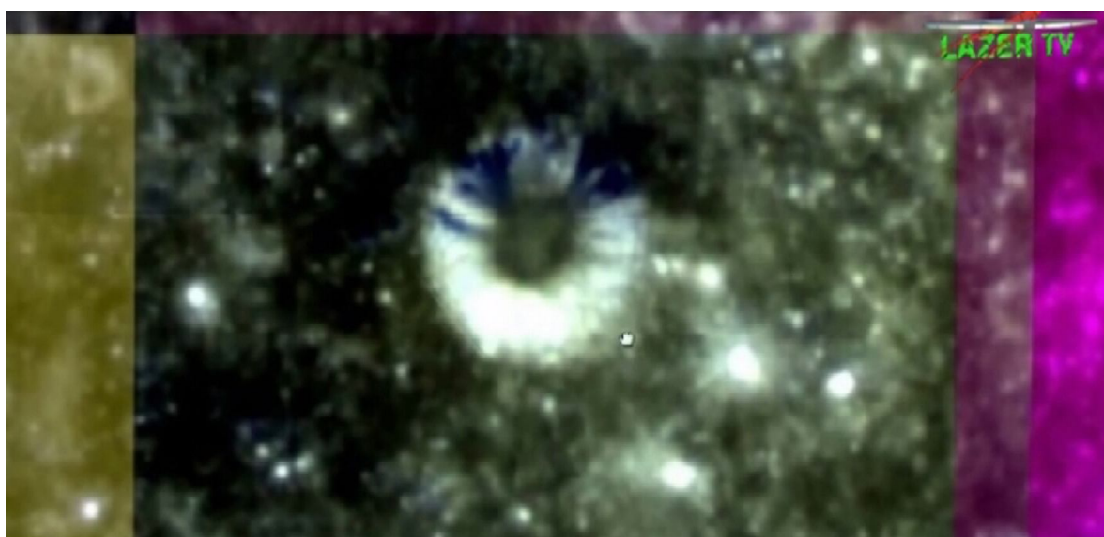
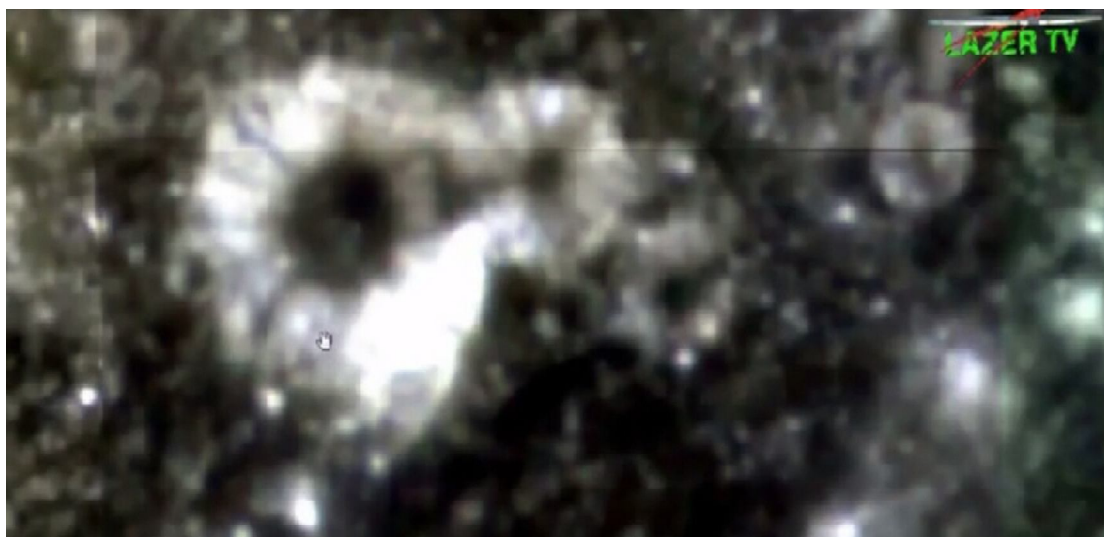
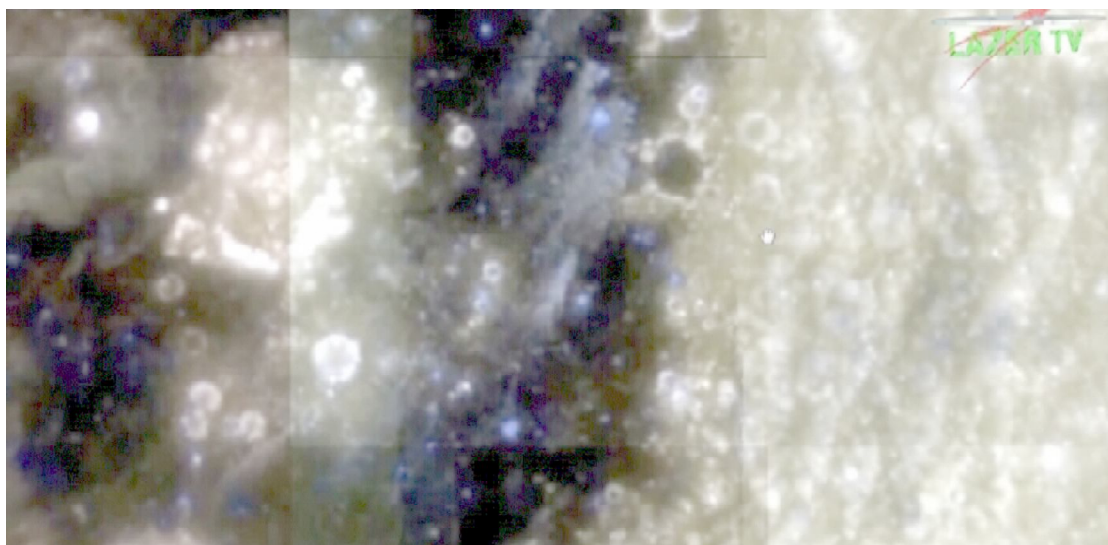


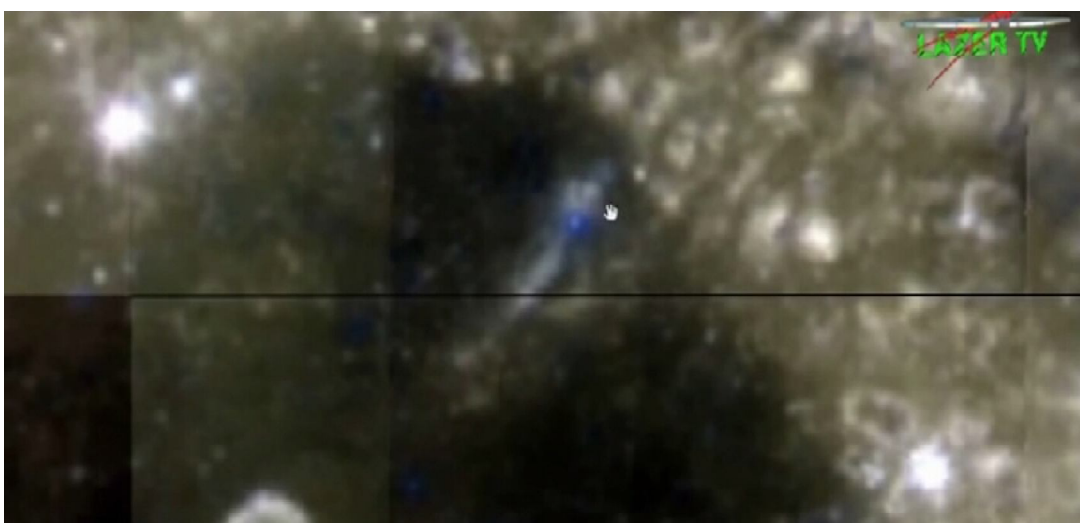
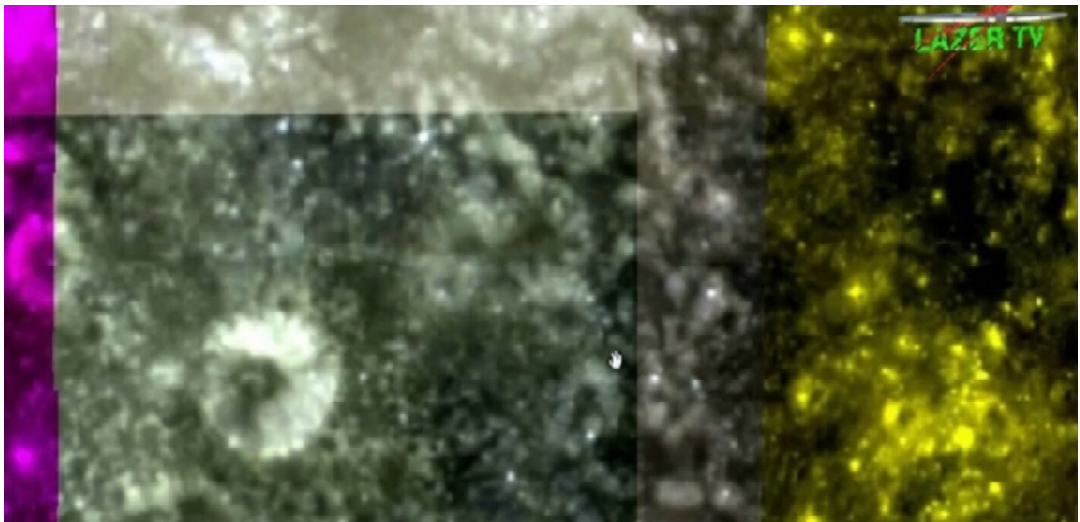
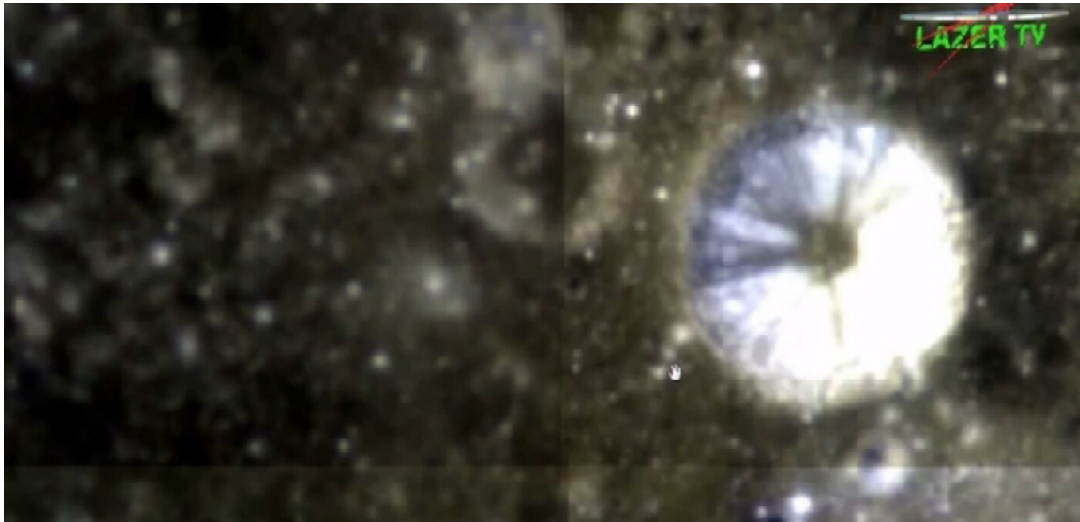


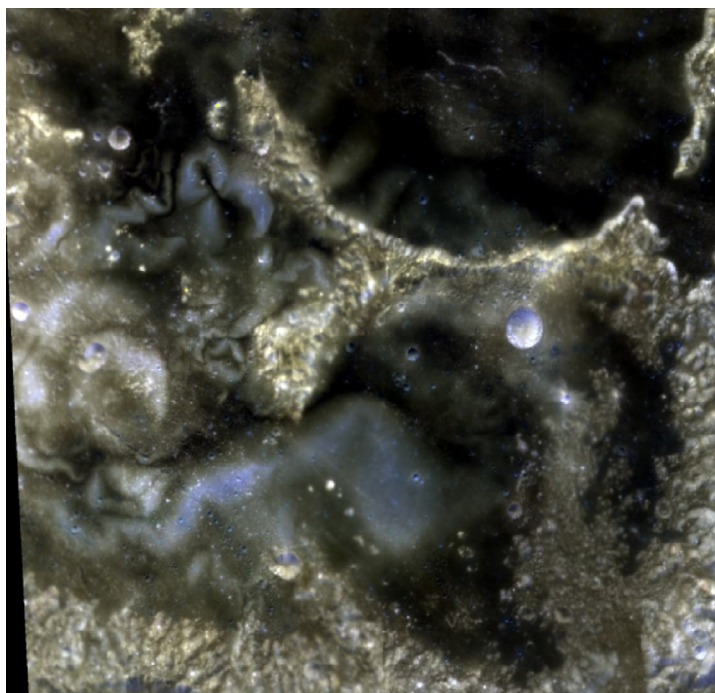
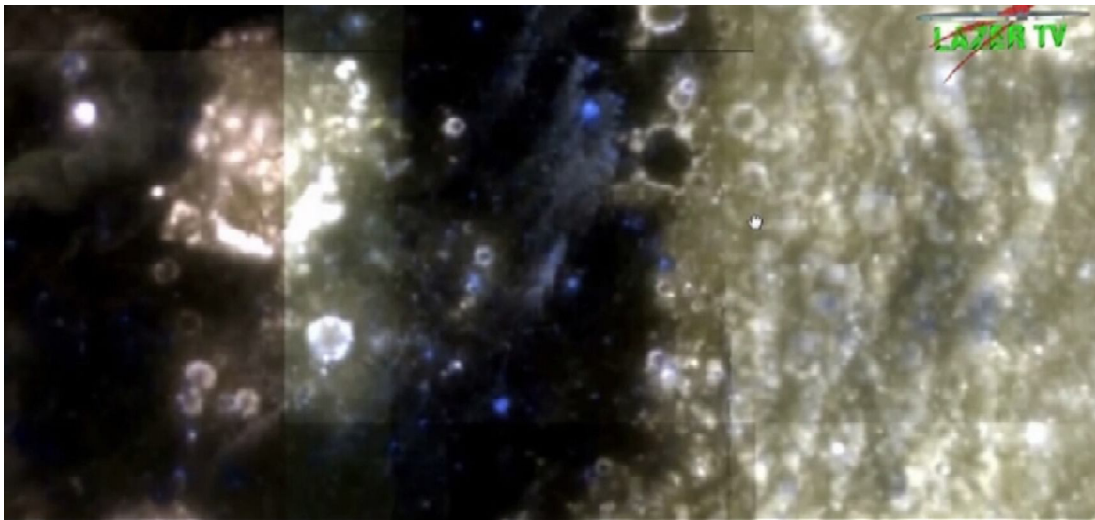
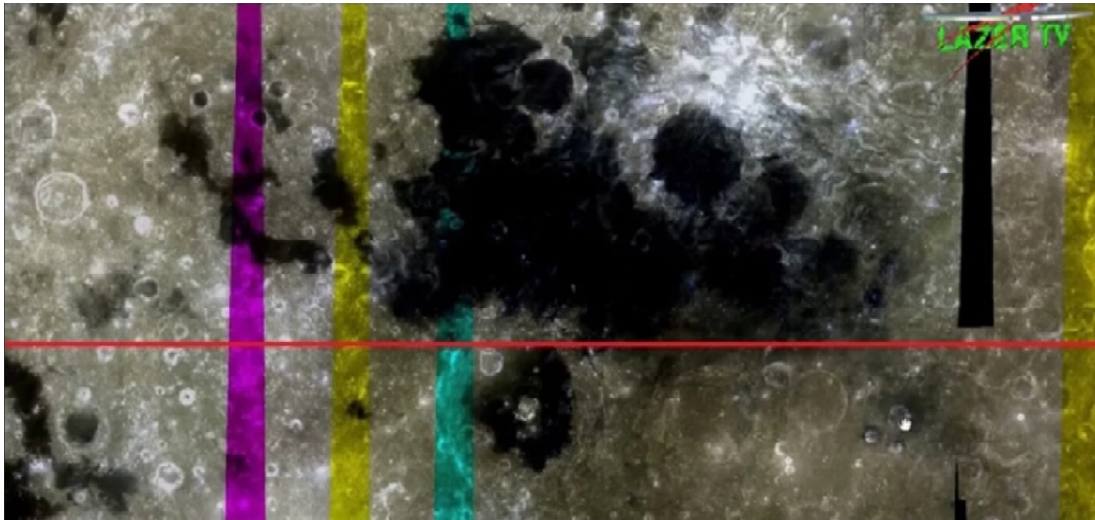




Nachfolgend noch einige Einzelfotos:

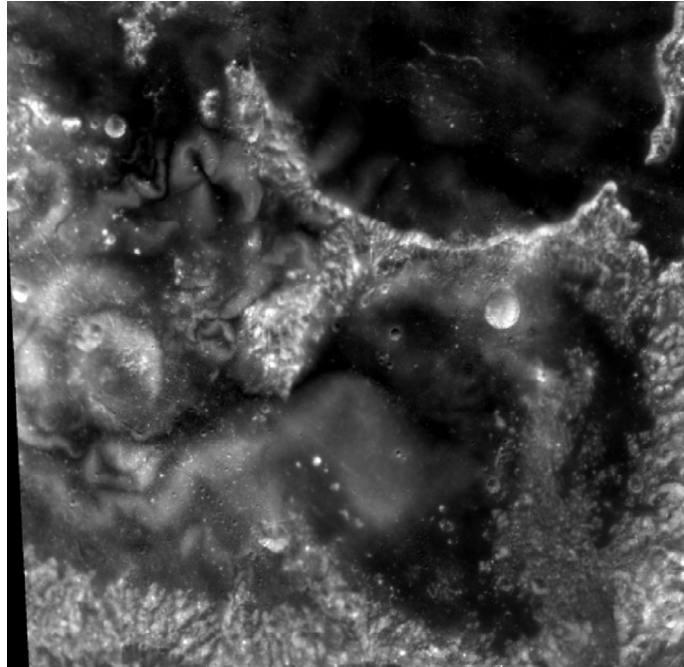






Was verursacht die verschiedenfarbigen Lichtspiegelungen, sind das total verschiedene Gesteinsmaterialien???

Nimmt man den Bildern die Farbe, schauen sie völlig einförmig aus, man kann keine Unterschiede mehr erkennen! Genau so sollen sie uns gezeigt werden!



Dieser Artikel hat nichts mit irgendwelchen Verschwörungstheorien zu tun, er basiert auf tatsächlich vorhandenem Bildmaterial. Jeder der sich die nötige Zeit nimmt, kann das selber nachrecherchieren.

Quellen für Bild-, und Filmmaterial:

<https://www.nasa.gov>

<https://quickmap.lroc.asu.edu>

<https://flickr.com>

http://ser.sese.asu.edu/MOON/clem_color.html

<https://www.youtube.com/watch?v=YgXdKvBQEzA>

<https://www.youtube.com/watch?v=197M-PMK6Bw>

Vielen Dank für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit. Sie können sich nun Ihre eigene Meinung zu diesem Thema bilden.

Oktober 2018, Eugen J. Winkler